



1

## Flyschzone

Größe/Länge	****	100 km breit
Alter	****	ca 150 Mio Jahre
Tourismus/W	**	spazieren
Nachhaltigkeit	****	100% nachhaltig
Gestaltung	****	überwältigend schön

Die Flyschzone wird auch Sandsteinzone genannt. Sie reicht in Österreich von Vorarlberg bis Wien.

Aufgrund von wasserdurchlässigen Sandsteinen und wasserundurchlässigen Mergeln kommt es in diesen Gebieten bei starken Niederschlägen zu Hangrutschungen.



2

## Kalkalpen

Größe/Länge	****	500 km
Alter	****	ca 250 Mio Jahre
Tourismus/W	***	wandern
Nachhaltigkeit	****	100% nachhaltig
Gestaltung	****	überwältigend schön

Die Kalkalpen werden in die nördlichen und südlichen Kalkalpen gegliedert. Dort prägen hohe Berge und spitze, steile und kahle Felsen die Landschaft. Weil Wasser kalk löst, gibt es in den Kalkalpen viele Höhlen.

Die Gipfel der Kalkalpen sind wie eine Kette aneinandergereiht.



3

## Zentralalpen

Größe/Länge	-	
Alter	****	ca 290 Mio Jahre
Tourismus/W	***	Wintertourismus
Nachhaltigkeit	****	100% nachhaltig
Gestaltung	****	überwältigend schön

Die Zentralalpen bilden den höchsten Teil der Alpen in Österreich. Sie bestehen aus harten Gesteinen wie Gneis oder Granit. Ihre höchsten Gipfel sind das ganze Jahr schneebedeckt. Sie liegen oberhalb der Schneegrenze und sind daher wichtig für den Schitourismus.

Im Norden und Süden werden die Zentralalpen von Flusstälern begrenzt.



4

## Grauwackenzone

Größe/Länge	****	ca 450 km
Alter	****	ca 350 Mio Jahre
Tourismus/W	***	Skisport, Almbetrieb
Nachhaltigkeit	****	100% nachhaltig
Gestaltung	****	überwältigend schön

Die Grauwackenzone besteht aus Umwandlungsgesteinen wie Glimmerschiefern. Wegen ihrer Erz- und Minerallagerstätten war sie von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Die Berge der Grauwackenzone zeigen runde Formen. Das deutet darauf hin, dass die dort vorkommenden Gesteine leicht verwittern. Die Berge sind hauptsächlich von Wiesen bedeckt und werden auch Grasberge genannt.